

FILMSTARS VON A BIS Z 63



Charles King

war jahrelang einer der berühmtesten Operettensterne in Amerika. Er wurde durch Irving Thalberg für den Film entdeckt und von der Metro-Goldwyn-Mayer engagiert. Er spielte in dem ersten sprechenden M.G.M.-Film die Hauptrolle. King besuchte, als der Film seine Premiere erlebte, Europa.



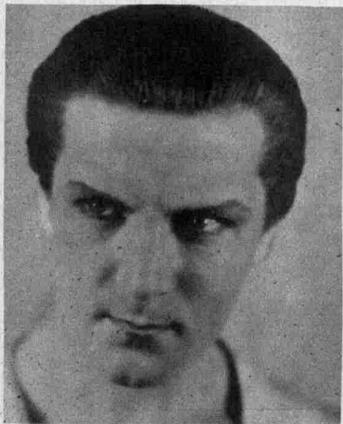
Florine McKinney

ist die Tochter eines englischen Theaterdirektors, dessen Theater durch Konkurs einging. Die Familie verzog nach Amerika. Florine wurde Vortragungskünstlerin, jedoch ohne Erfolg. Sie ging nach Hollywood und suchte einen Posten als Statistin. Nachdem sie in zwei Filmen der Universal mitwirkte, wurde sie durch S. W. van Dijke für die Metro-Goldwyn-Mayer gewonnen. Sie wird sehr viel fotografiert, filmt jedoch wenig.



Gert Klein

ist nur bekannt durch einen Film: „Denn schon lieber Lebertran“. Er ist eine Entdeckung des Produktionsleiters Bruno Duday. Die Ufa engagierte ihn und unter Regie von Max Ophuels spielte er seine erste Rolle. Jetzt ist Gert wieder in der Schule aber in den grossen Ferien arbeitet er wieder an einem Film mit.



Dennis King

ist an erster Stelle Sänger und an zweiter, Filmstern. Er feierte in der Oper zu Rio de Janeiro Triumphe und wurde durch Adolphe Zukor entdeckt, der ihm ein sehr günstiges Angebot und einen Filmkontrakt machte welcher durch Dennis angenommen wurde. Er spielte und sang einige Filme doch ist er jetzt wieder an der Oper verbunden.



Alexander Kirkland

besuchte eine Theaterschule in Mexiko-City. Er begann bei einer reisenden Schauspielerguppe, mit der er ganz Süd und Nord-Amerika bereiste. Sidney Kent engagierte ihn für die Fox-Filmgesellschaft.



Henkie Klein

Ein junger holländischer Filmstern, von dem man die letzten Jahre wenig hörte. Nach seiner erfolgreichen Rolle in einem holländischen Film, ist er ganz von der Bildfläche verschwunden, wozu sicher beiträgt, dass sein Vater, Henk Kleinman, keinen Film mehr zu registrieren bekommt. Henkie besucht jetzt in Amsterdam die Schule.



Marjorie King

war in Los Angeles Tänzerin. 1930 wurde sie schwer krank, und nachdem sie gesund war, verbot der Arzt ihr das Tanzen. Sie wurde Statistin in den Metro-Goldwyn-Mayer-Ateliers. Regisseur Ward Wing gab ihr in einem seiner Filme eine Möglichkeit für kleinere Rollen die sie nun auch spielt.



James Kirkwood

war als Kamera-Mann in den Foxstudios tätig. Das Spiel zog ihm jedoch mehr und als 40jähriger wagte er den Schritt von der Kamera zum Filmschauspiel. Er hatte Erfolg und spielte in dieser Saison in einigen Fox-Filmen belangreiche Rollen.



Susi Klein

die Tochter der holländischen Humoristen Albert Klein gehört jetzt auch hier her. Sie ist eigentlich Vortragungskünstlerin. Jaap Speyer gab ihr Gelegenheit eine Rolle zu spielen. Nachdem hat Susi nie mehr gefilmt.